

# Potenzialanalyse innerhalb des Programms „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

The logo of Kreis Soest, featuring a red vertical bar above the text 'KREIS SOEST' in a bold, black, sans-serif font.

# KAoA - Potentialanalyse

Die Potentialanalyse ermöglicht den Jugendlichen durch Selbst- und Fremdwahrnehmung ihre **Potentiale ( bislang unbekannte Fähigkeiten)** zu entdecken.

Potentiale, die weiter entwickelt werden können zu Neigungen, Interessen, Stärken, Wünschen und Zielen.

Die Potentialanalyse beinhaltet keine Berufsempfehlung.

# Ablauf einer Potentialanalyse ( exemplarisch)

In unterschiedlichen Sozialformen (alleine, im Zweierteam, in der Kleingruppe) werden verschiedene handlungsorientierte Übungen gelöst.

Ihre Tochter/Ihr Sohn schätzt sich nach jeder Aufgabe in den vorgestellten, eigenen Potentialen selber ein.

Ihre Kinder machen einen computergestützten Berufsinteressentest (geva-Talente-Check), der die Interessenlagen hinsichtlich Berufsfelder und fachlicher Stärken abfragt.

## Beispiel Tagesablauf

Teamer_innen	Einteilung der Beobacherteams, Beobachtungs-/Bewertungsbögen zusammenstellen, Räume vorbereiten, Tagesablauf durchsprechen		
<b>Start um 08:30</b>			
15 Min.	In der Großgruppe: Begrüßung, Namensschilder, Anwesenheitsliste Gruppeneinteilung (Gruppe 1-3)		
Weiter in den Kleingruppen	Beobacherteam A (2x grün, 4x orange, 2x blau)	Beobacherteam B (2x gelb, 2x grün, 2x blau)	Beobacherteam C (2x orange, 2x blau, 2x grün, 1x gelb)
45 Min.	Ausfüllen des Erfassungsbogens mit allen Erläuterungen und Einschätzung Pocketheft <i>Gruppe 1</i>	Ausfüllen des Erfassungsbogens mit allen Erläuterungen und Einschätzung Pocketheft <i>Gruppe 2</i>	Ausfüllen des Erfassungsbogens mit allen Erläuterungen und Einschätzung Pocketheft <i>Gruppe 3</i>
1 Stunde	<b>Kognition</b> Geva-Test Turm <i>Gruppe 1</i>	<b>Konstruktion</b> Brückenbau <i>Gruppe 2</i>	<b>Kreativität</b> Ei aus dem Nest Eier-Fall <i>Gruppe 3</i>
20 Min.	Pause		
1 Stunde	<b>Kreativität</b> Ei aus dem Nest Eier-Fall <i>Gruppe 2</i>	<b>Kognition</b> Geva-Test Turm <i>Gruppe 3</i>	<b>Kommunikation</b> XXL-Memorii Balanceboard <i>Gruppe 1</i>
1 Stunde	<b>Kommunikation</b> XXL-Memorii Balanceboard <i>Gruppe 3</i>	<b>Konstruktion</b> Brückenbau <i>Gruppe 1</i>	<b>Kognition</b> Geva-Test Turm <i>Gruppe 2</i>
30 Min.	Pause		
1 Stunde	<b>Kreativität</b> Ei aus dem Nest Eier-Fall <i>Gruppe 1</i>	<b>Kommunikation</b> XXL-Memorii Balanceboard <i>Gruppe 2</i>	<b>Konstruktion</b> Brückenbau <i>Gruppe 3</i>
15 Min.	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen <i>Gruppe 1</i>	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen <i>Gruppe 2</i>	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen <i>Gruppe 3</i>
5 Minuten Ende 14:30	Gemeinsame Verabschiedung, Infos zu den Abschlussgesprächen		

## KAoA - Potentialanalyse

Alle Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit sind handlungs- und vor allem stärkenorientiert, die von unseren geschulten Fachkräften (Beobachterschlüssel 1 : 4) rollierend begleitet und beobachtet werden nach folgenden Kriterien:

- **Persönliche Kompetenzen** (z.B. Leistungsbereitschaft, Kreativität, Geduld)
- **Methodische Kompetenzen** (z.B. Problemlösefähigkeit, Selbständigkeit)
- **Praktische Kompetenzen** (z.B. Sprachkompetenz, Handgeschicklichkeit, Sorgfalt)
- **Soziale Kompetenzen** (z.B. Team-, Kommunikationsfähigkeit)

## Wieso handlungsorientierte Übungen?

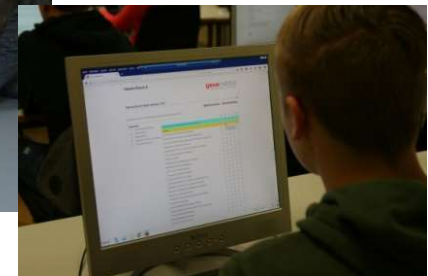
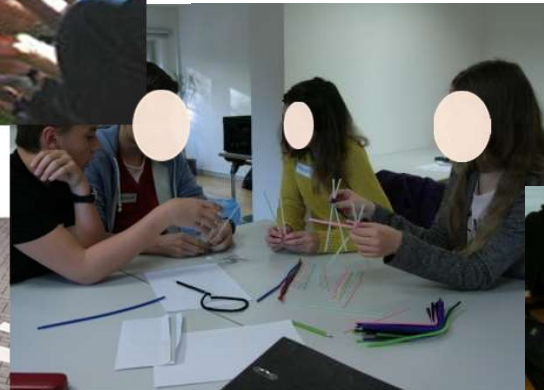
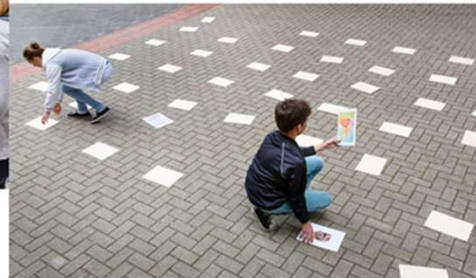
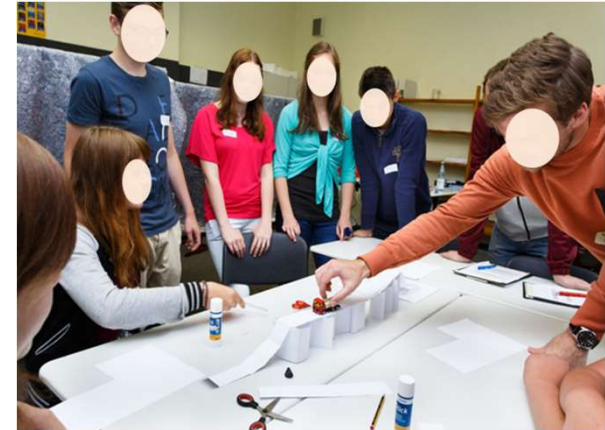
Weil diese an der Lebenswelt Ihrer Tochter/Ihres Sohnes ausgerichtet sind und sie so eigene Erfahrungen einbringen können.

Weil die Aufgaben mehrschrittig zu lösen sind: unter anderem muss kommuniziert, geplant, entschieden, ausgeführt, konstruiert u.v.m. werden.

Weil die Aufgaben prozessorientiert und nicht ergebnisorientiert sind.

Weil die Jugendlichen auf unterschiedlichen Ebenen zeigen können, wo ihre Stärken liegen.

# Impressionen



# Potentialanalyse - Auswertung

- **Ein individuelles Auswertungsgespräch**  
findet statt mit jedem Jugendlichen in der Schule ( Eltern und andere Erziehungsberechtigte herzlich willkommen) während der Unterrichtszeit
  
- **Die Ergebnisse der Potentialanalyse**  
werden abschließend in schriftlicher Form in den Berufswahlpass- Ordner eingefügt.

Unsere Auswertungsdaten werden nach 30 Tagen gelöscht!

## Die Termine:

### Potentialanalyse (bei uns in Erwitte)

Klasse 8a	Montag	07.12.2020
Klasse 8b	Mittwoch	09.12.2020

### Auswertungsgespräche (in der Schule)

Klasse 8a	Montag	14.12.2020
Klasse 8b	Mittwoch	16.12.2020

jeweils ab 10 Uhr → 30 min pro Gespräch



# Ansprechpartner

- **bftw Unternehmen für Bildung, Erwitte:**

Besonderheiten, Handicaps, Einschränkungen,  
Medikamentenkontrollen

- Brigitte Galle  
02943-9742 - 0  
Galle.Brigitte@bftw.de
- Hartmut Fernhomberg  
02943-9742 - 24  
Hartmut.Fernhomberg@bftw.de

bftw Erwitte: Galgenweg 13, 59597 Erwitte

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**